

14. I. 1916

72

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 29. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
27. Oktober 1915.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Die Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hoß und Rain, die Gem.-Räte Steiner, Leitner, Dr. Hein, Dr. Schwarz-Hiller, Dr. v. Dorn, Reumann und Skaret, ferner Magistrats-Direktor Dr. August Rächtern, die Ober-Magistratsräte Dr. August Mayr, Dr. Konst. Mayer und Dr. Dont, Magistratsrat Dr. Ehrenberg, Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura,

Magistrats-Ober-Kommissär Dr. Roßkopf und Marktamt-Direktor Bauer.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und teilt mit: Die nachstehende Nachweisung der bei der Zentralstelle eingegangenen Spenden vom 26. Oktober, weiters die nachstehende Tabelle über den Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag vom 26. Oktober, weiters das nachstehende Verzeichnis über unentbehrliche Bedarfsgegenstände mit dem Stichtag vom 15. Oktober, weiters den Nachweis über die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Approvisionierungsartikel im Wiener Gemeindegebiete, weiters den Nachweis über die Schlachtviehaustriebe auf dem Viehmarke St. Mary vom 18. und 25. Oktober, endlich den nachstehenden Bericht über die Gesundheitsverhältnisse der Wiener Zivilbevölkerung in der Zeit vom 8. bis 26. Oktober.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 26. Oktober 1915.

E m p f a n g	B e t r a g		A u s g a b e	B e t r a g	
	K	h		K	h
Spenden: *)					
Für allgemeine Zwecke:			„Fortlaufende“ Unterstützungen	1,281.395	04
a) von verschiedenen Parteien	1) 2,776.367	83	Einmalige Unterstützungen	358.258	44
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Ausspeisung	3,155.809	69
Für Ausspeisungszwecke:			Näh- und Strickstuben	393.432	39
a) von verschiedenen Parteien	2) 832.088	07	Subventionen	409.944	03
b) von Erz. Baronin Wienerth	3) 2,102.113	24	Auslagen für Porto, Drucksorten u. dgl.	18.931	96
überdies in Wertpapieren Nom. 476 K			Noch nicht rückverrechnete Verläge	38.045	01
Zinsen der Wertpapiere	24.720	67	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Kriegsflüchtlinge	176.838	15
Vom Staate noch nicht rückersetzte Vorschüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	176.838	15			
Summa	6,487.127	96	Summa	5,832.654	71
Ab die Ausgaben	5,832.654	71	Anmerkung:		
Daher noch verfügbar	654.473	25	An „laufenden“ Unterstützungen für 3879 Personen sind bisher bewilligt pro Monat	108.326 K — h	

Wien, am 26. Oktober 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.

*) Überdies an Wertpapieren 2476 K — h Nominale.
 1) Darunter als Erlös für abgegebene 288.529 K 12 h Nominale Wertpapiere 249.909 K 62 h
 2) " " " " " 5.800 " — " " " 4.425 " — "
 3) " " " " " 21.800 " — " " " 17.963 " 75 "
 316.429 K 12 h 272.298 K 37 h